

Einem ganzen Tag lang Dienst bei der Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr der Abteilungen Hilpertsau und Obertsrot veranstalteten am vergangenen Wochenende einen 24-Stunden-Tag. Bei zahlreichen Einsätzen bewiesen die Jugendlichen ein enormes Maß an Wissen und Können. Neben den jungen Floriansjüngern nahmen auch noch einige Gäste, gute Freundinnen und Freunde der Jugendfeuerwehrmitglieder, teil. Diese begleiteten die Jugendlichen bei den Einsätzen und stellten hin und wieder die verletzte Person bei den Einsatz-Szenarien dar.



Das 24-Std.-Programm arbeiteten und organisierten die Jugendgruppenleiter Christian Enczmann und Andreas Zapf der Abteilungen Obertsrot und Hilpertsau in Kooperation mit den jeweiligen Abteilungskommandanten aus.



Nach einem Kennenlern-Spiel zu Beginn des Aktionstages durften die Jugendlichen am Freitagabend eine simulierte Ölspur im Bereich der Stadtbahnhaltestelle in Hilpertsau beseitigen, bevor es ins Gerätehaus nach Hilpertsau ging, wo die aktiven Helfer bereits eine leckere Stärkung vorbereitet hatten. Nach der Vorbereitung des Nachtlagers im hilpertsauer Feuerwehrhaus alarmierten die Signalgeber erneut Alarm. Ein Palettenbrand auf dem Schulhof in Obertsrot musste unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Unter den Blicken zahlreicher

Schaulustigen bewiesen die Nachwuchs-Fire-Fighters ihr bestens ausgebildetes Wissen in Sachen Brandbekämpfung. Vor der Nachtruhe organisierte das Team um die beiden Jugendgruppenleiter noch eine Filmvorführung aus den Zeichentrick-Studios Hollywoods.

Als dann alle soweit im Tiefschlaf angekommen sind schrillten gegen sechs Uhr morgens erneut die Sirenen. Eine Person galt es im Bereich der Rockertfelsen zu finden. Nach einer abenteuerlichen Suche rund um das Massiv konnte dann nach kurzer Zeit eine Person in der Elsbeth-Hütte gerettet werden. Die frühen Strapazen der Jugendlichen wurden dann kurz danach mit einem reichhaltigen Frühstück belohnt.



Der nächste Einsatz auf dem Schulhof in Hilpertsau folgte kurze Zeit später. Die Floriansjünger wurden zu einem Pkw-Unfall mit zwei Verletzten gerufen. Beherzt ging es auch hier, sogar unter Aufsicht der Polizei, an die Verletztenrettung. Hartmut Weiler ein Kamerad der Abt. Hilpertsau kam mit einem Streifenwagen der Polizei an der Unfallstelle vorbei und erläuterte den Jugendlichen diesen Einsatz aus Sicht der Polizei. Nach viel Arbeit und einigem Neu-Erfahrenen wurde der Gaumen aller Beteiligten mit Schni-Po-Sa im Gerätehaus in Obertsrot verwöhnt. Frisch gestärkt und mit guter Laune bezwangen die Jugendlichen erneut ein



angenommenes Schadensfeuer am Grillplatz „Karusell“ hinter dem Schützenhaus in Obertsrot. Jürgen Götz und

Matthias Müller, beide Abteilungskommandanten der Abteilungen, hatten danach noch viel zum vorbeugenden Brandschutz und Verhaltensweisen im Umgang mit Feuer zu erzählen. Kaum ausgeruht von den vielen Erzählungen fuhren die vier Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn zusammen mit den Jugendlichen zu einer angenommenen Unwetterlage, einem umgestürzten Baum, im Bereich Friedhof in Hilpertsau. Unter den Augen von Ortsvorsteher Walter Schmeiser und Kommandant Volker Steimer ging der Nachwuchs der Feuerwehr mit entsprechender Schutzkleidung und der Motorsäge zur Einsatzstelle. Just in diesem Moment riefen die Alarmgeber zu einem PKW-Brand vor dem Gerätehaus in Obertsrot, dessen Rauch schon von weitem sichtbar war. Mit einem massiven Schaumangriff bekamen die Jugendlichen den Brand schnellstens unter Kontrolle.



Erschöpft von den Ereignissen der letzten 24-Stunden zollten die jungen Floriansjünger dem Organisations-Team ein überaus beherztes Dankeschön für dieses erstmalig organisierte und gelungene Ereignis in der Jugendfeuerwehr. Der Abschluss wurde zusammen mit den Eltern bei Kaffee und Kuchen genossen, bevor es dann endlich nach Hause ging.